

# Wenn der Bürgersteig zur Bühne wird

Am Freitagabend können sich alle vor dem Kiosk Maltepe kreativ betätigen. Es darf getanzt, geschauspielert und gesungen werden. Das „Theaterspiel“ lädt ein

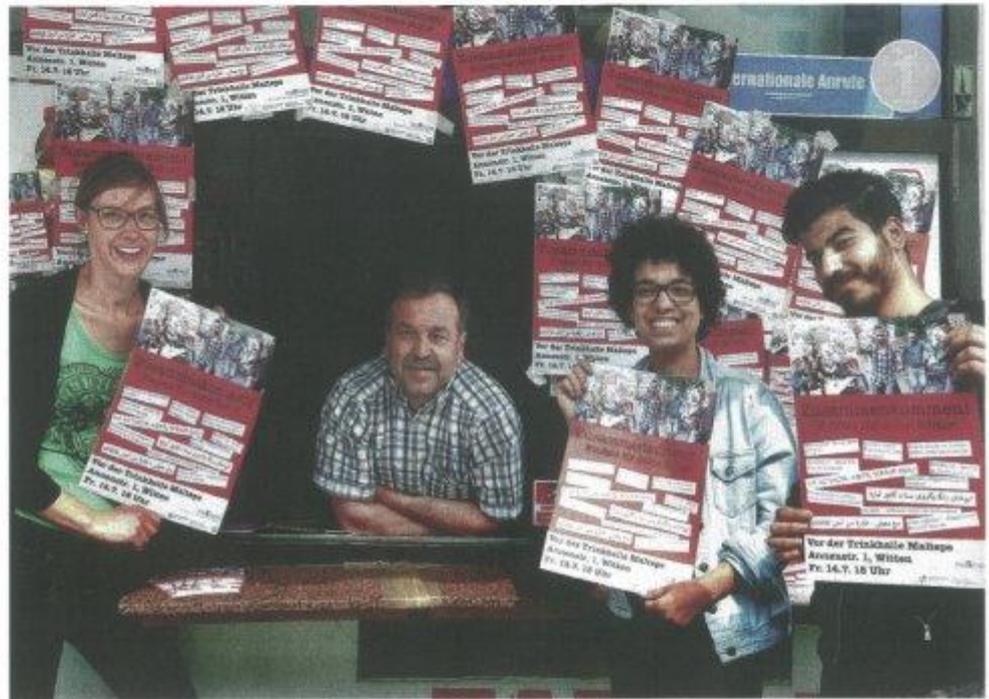
Von Jutta Bubbles

Zum Ferienstart wird gefeiert. Und zwar an einem ziemlich ungewöhnlichen Ort. Dort, wo die Annen- auf die Ardeystraße trifft, vor der Trinkhalle Maltepe, soll es am Freitagabend sehr bunt und sehr fröhlich zugehen. Das Wittener „Theaterspiel“, ein mobiles Theater, möchte dort allen, die Lust darauf verspüren, ab 18 Uhr eine Bühne bieten. Es darf getanzt, gesungen, geschauspielert werden.

Treffpunkt ist die Annenstraße 1, in der Mehmet Maltepe seit dem vergangenen Jahr seinen Kiosk betreibt, früher die Trinkhalle Babinski. Der 49-Jährige hofft auf viele Kreative: „Ich lasse mich überraschen.“ „Zusammenkommen – Einsatz für deine Kultur“ haben die Organisatoren ihr Projekt genannt, das jetzt bereits zum fünften Mal in Witten stattfindet.

## Herzenswünsche ins Mikro sprechen

Nicht nur Künstler, Kleinkünstler und Spontankünstler sollen am Freitagabend bis 21 Uhr ihrem Publikum auf dem Bürgersteig zeigen können, was sie zu bieten haben. Auch Anwohner können sich einbringen, sollen etwa eigene Musik oder Lyrik vortragen, Herzens-



Freuen sich auf die Straßenkultur-Aktion (von li.): Laura Albrecht, Kioskbetreiber Mehmet Maltepe, Christina Schiffer und Mohamad Abdulaziz. Flyer werben für die Veranstaltung in mehreren Sprachen.

FOTO: JÜRGEN THEOBALD

wünsche an ihr Viertel ins Mikrofon sprechen, den Gehweg mit ihren Forderungen bemalen.

„Wir freuen uns auch über Kostlichkeiten aus aller Welt“, sagt Lau-

ra Albrecht, die alles koordiniert. „Wir werden draußen ein Büfett aufbauen, das bestückt werden muss. Arabischen Kaffee gibt es auch.“ Die 27-Jährige, die Literatur, Kunst und Musikwissenschaften studiert hat, erklärt, dass während der Veranstaltung die Rechtsabbiegespur der Kreuzung vor der Trinkhalle Maltepe gesperrt wird. Die Bürger können sich für wenige Stunden ein Stückchen Straßenraum zurückerobern.

Gäste dürfen sich auch auf orientalische Balladen freuen und Jungen und Mädchen der Annener Ruhrtal-Engel, die bereits verschiedene Tänze für diesen besonderen

Abend einstudiert haben. „Im vergangenen Jahr hat eine kurdische Familie Musik gemacht und getanzt“, erzählt Christina Schiffer, die das Fest mitgeplant hat. Die 23-jährige gebürtige Brasilianerin hofft auf viel Internationalität. Zusammen mit Mohamad Abdulaziz, der als syrischer Flüchtling nach Witten gekommen ist, und drei weiteren Leuten wird sie sich am Freitagabend künstlerisch dazu äußern, was man in der Stadt so alles verbessern könnte.

Christina Schiffer fällt da schon ganz spontan Wittens Innenstadt ein. „Die könnte attraktiver sein“, findet die 23-Jährige.

## „Theaterspiel“ organisiert das Projekt

■ „Zusammenkommen – Einsatz für deine Kultur!“ wird gefördert vom Düsseldorfer Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, außerdem vom Wittener Kulturforum und den Stadtwerken.

■ Organisiert wird das Projekt

vom Wittener „Theaterspiel“, dessen Chefin Beate Albrecht ist. Das mobile Theater tourt mit über zehn Produktionen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Mit rund 250 Aufführungen im Jahr werden etwa 35 000 Menschen erreicht.